

---

*Diogenes und Alexander.*

---

Aus der Sonn' ihm zu treten, bat einst der  
Weis' Alexandern.

Grosfes fand der Eroberer in dieser genüg-  
samen Bitte;

Wollte (wär' er Eroberer nicht) ein Tonnen-  
held werden.

Zwischen euch beyden erblick' ich das Ziel,  
das beyd' ihr verfehlet.

Alles verschmähen und alles umfassen, kann  
nimmermehr frommen.

Gebt eurem Liebling, ihr gnädigen Götter!  
o gebt ihm ein Wenig

Alexandrischen Feuers, gemischt mit Diogenes  
Gleichmuth!

---